

Freu dich, Erd und Sternenzelt



Adventskonzert mit der Cappella Vocale Berlin

Nikolaikirche Berlin

Sonntag, 21. Dezember 2014, 16 Uhr

Orlandi di Lasso (1532-1594):
Magnificat Octavi toni (LV 286)

Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594):
Alma Redemptoris mater

Andrea Gabrieli (1532-1585):
Angeli, Archangeli

Heinrich Schütz (1585-1672):
Deutsches Magnificat 1657 „Meine Seele erhebt den Herrn“

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Einige canonische Veränderungen über das Weynacht Lied Vom Himmel hoch, da komm ich her
(BWV769)

Variatio 1. 1. in Canone all' Ottava, à 2. Clav: et Pedal.
Variatio 2. Alio Modo in Canone alla Quinta à 2 Clav: et Pedal.
Variatio 3. Canone alla Settima / Cantabile.

Johann Eccard (1553-1611):
Übers Gebirg Maria geht

Johann Crüger 1657:
Wie sol ich dich empfangen

Johann Crüger (1598-1662) 1657:
Frölich sol mein hertze springen

Johann Crüger 1657:
Das neugeborne kindelein

Johann Crüger 1657:
Vom Himmel hoch

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Einige canonische Veränderungen...

Variatio 5. L'altra Sorte del' Canone all' rovercio, 1.) alla Sesta, 2) alla Terza,
3) alla Seconda, è 4) alla Nona.

Böhmische Weise, 15. Jh.; Satz: Vytautas Miškinis 2012:
Freu dich, Erd und Sternenzelt

Carol aus England, Mitte des 18. Jh.s; Satz: John Hoybye 1012:
God rest you, merry gentlemen

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847):
Neujahrslied op. 88, 1

Georg Friedrich Händel (1685-1759):
Tochter Zion

Orlando di Lasso - Magnificat octavi toni (Übersetzung s. b. Heinrich Schütz):

Magnificat anima mea Dominum. Et exsultavit spiritus meus in Deo salutari meo. Quia respexit humilitatem ancillae suae. Ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna, qui potens est, et sanctum nomen eius. Et misericordia eius a progenie in progenies timentibus eum. Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui. Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles. Esurientes implevit bonis et divites dimisit inanes. Suscepit Israel puerum suum, recordatus misericordiae suae. Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini eius in saecula. Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto, sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Giovanni Pierluigi da Palestrina – Alma Redemptoris Mater:

Alma Redemptoris Mater,
quae pervia caeli porta manes,
et stella maris,
succurre cadenti,
surgere qui curat, populo:
tu quae genuisti, natura mirante,
tuum sanctum Genitorem,
Virgo prius ac posterius,
Gabrielis ab ore, sumens illud Ave,
peccatorum miserere.

Erhabne Mutter des Erlösers,
du allzeit offene Pforte des Himmels
und Stern des Meeres,
komm, hilf deinem Volke,
das sich müht, vom Falle aufzustehn.
Du hast geboren, der Natur zum Staunen,
deinen heiligen Schöpfer.
die du, Jungfrau davor und danach,
aus Gabriels Mund vernahmst das selige Ave,
o erbarme dich der Sünder

Andrea Gabrieli - Angeli, archangeli:

Angeli, archangeli, throni et dominationes,
principatus et potestates, virtutes coelorum,
cherubim atque seraphim,
patriarche et prophete, sancti legis doctores,

apostoli, omnes Christi martyres,
sancti confessores, virgines domini, anachoritae:

Sanctique omnes, intercedite pro nobis.

Engel, Erzengel, Throne und Herrschaften,
Mächte und Gewalten, himmlische Tugenden,
Cherubim und Seraphim,
Patriarchen und Propheten, heilige Schriftgelehrte,

Apostel, alle Märtyrer für Christus,
heiligen Bekenner, Jungfrauen des Herrn, und
heilige Eremiten:

Und all ihr Heiligen, bittet für uns.

Heinrich Schütz – Deutsches Magnificat:

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes. Denn er hat seine elende Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle, alle Kindeskind. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm, er zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhöht die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässt die Reichen leer. Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredt hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Johann Eccard – Übers Gebirg Maria geht:

1. Übers Gebirg Maria geht
zu ihrer Bas Elisabeth.
Sie grüßt die Freundin, die vom Geist
freudig bewegt Maria preist
und sie des Herren Mutter nennt;
Maria ward fröhlich und sang:

Mein Seel den Herrn erhebet,
mein Geist sich Gottes freuet;
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn,
Er will allzeit barmherzig sein.

2. Was bleiben immer wir daheim?
Laßt uns auch aufs Gebirge gehn,
da eins dem andern spreche zu,
des Geistes Gruß das Herz aufteu,
davon es freudig werd und spring,
der Mund in wahren Glauben sing.

Mein Seel den Herrn erhebet,
mein Geist sich Gottes freuet;
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn,
Er will allzeit barmherzig sein.

Johann Crüger – Wie sol ich dich empfangen:

1. Wie sol ich dich empfangen?
Und wie begegn ich dir?
O aller welt Verlangen!
O meiner seelen zier!
O Jesu! Jesu setze
Mir selbst die fackel bey /
Damit / was dich ergötze /
Mir kund und wissend sey.

4. Ich lag in schweren Banden:
Du kömst und machst mich los.
Ich stund in spott und schanden:
Du kömst und machst mich groß /
Und hebst mich hoch zu ehren /
Und schenckst mir großes gut /
Das sich nicht lässt verzehren /
Wie irdisch reichthum thut.

6. Das schreib dir in dein hertze /
Du hochbetrübtes heer /
Bey denen gram und schmertze
Sich häufft je mehr und mehr:
Seyd unverzagt! ihr habet
Die Hülffe für der thür /
Der eure hertzen labet /
Und tröstet / steht allhier.

Johann Crüger – Frölich sol mein hertze springen:

1. Frölich sol mein hertze springen Dieser Zeit /
Da für freud Alle Engel singen. Hört hört / wie mit
vollen Choren Alle lufft Laute rufft: Christus ist
geboren.

2. Heute geht aus seiner kammer Gottes Held /
der die welt Reißt aus allem jammer. Gott wird
mensch dir mensch zu gute / Gottes kind Das
verbindt Sich mit unserm blute.

Johann Crüger – Das neugeborne kindelein:

1. Das neugeborne kindelein /
Das hertzeliebe Jesulein /
Bringt abermal ein neues jahr /
Der außserwehlten Christen schaar.

2. Des freuen sich die Engelein /
Die gerne ümb und bey uns seyn /
Sie singen in den lüfften frey /
Daß Gott mit uns versöhnet sei.

6. Ey so kommt / und laßt uns lauffen / Stellt
euch ein / Groß und klein / Eylt mit großem
hauffen / Liebt den / der für Liebe brennet /
Schaut den Stern / Der euch gern Liecht und
labsal gönnet.

15. Ich will dich mit fleiß bewahren / Ich will dir
leben hier / Dir will ich abfahren / Mit dir will ich
endlich schweben Voller freud Ohne zeit Dort im
andern Leben.

3. Ist Gott versöhnt und unser freund /
Was kan uns thun der arge feind?
Trotz teufel, welt und höllenpfort /
Das Jesulein ist unser hort.

4. Es bringt das rechte jubeljahr /
Was trauren wir den immerdar?
Frisch auff / itzt ist es singens zeit /
Das Jesulein wendt alles leid.

Johann Crüger – Vom himmel hoch da komm ich her:

1. Vom himmel hoch da komm ich her /

Ich bring euch gute neue mär /

Der guten mär bring ich so viel /

Davon ich singn und sagen wil.

2. Euch ist ein kindlein heut geborn /

von einer Jungfrau außerkohrn /

Ein kindelein so zart und fein /

Das sol eur freud und wonne seyn.

3. Es ist der Herr Christ unser Gott /

der wil euch führn aus aller noth /

er wil eur Heyland selber seyn /

von allen sünden machen rein.

4. Er bringt euch alle seligkeit /

Die Gott der Vater hat bereit /

Daß ihr mit uns im himmelreich

Sollt leben nun und ewiglich.

15. Lob / ehr sey Gott im höchsten thron /

Der uns schenckt seinen eingen Sohn /

Deß freuet sich sich der Engel schaar /

Und singen uns solch neues jahr.

Freu dich, Erd und Sternezelt:

1. Freu dich, Erd und Sternenzelt, Halleluja;

Gottes Sohn kam in die Welt, Halleluja.

Uns zum Heil erkoren, ward er heut geboren,

heute uns geboren.

2. Seht, der schönsten Rose Flor, Halleluja,

sprießt aus Jesses Zweig empor, Halleluja.

Uns zum Heil erkoren, ward er heut geboren,

heute uns geboren.

3. Ehr sei Gott im höchsten Thron, Halleluja,

der uns schenkt sein' lieben Sohn, Halleluja.

Uns zum Heil erkoren, ward er heut geboren, heute uns geboren.

God rest you, merry gentlemen

1. God rest you, merry gentlemen,

Let nothing you dismay,

Remember Christ our Saviour

Was born on Christmas Day.

To save us all from Satan's pow'r

When we were gone astray.

O tidings of comfort and joy!

1. Gott ruht in Euch fröhlichen Menschen,

Lasst euch nicht erschrecken,

Erinnert Euch an Christ, unseren Erlöser,

Der am Weihnachtstag geboren wurde.

Um uns vor Satans Macht zu schützen,

Wenn wir unseren Weg verlieren.

O welch ein Trost und Freude!

2. In Bethlehem in Jewry,
This blessed Babe was born,
And laid within a manger
Upon this blessed morn,
The which his mother Mary
Did nothing take in scorn.
O tidings of comfort and joy!

3. From God our heav'nly Father
A blessed angel came.
And unto certain shepherds
Brought tidings of the same:
How that in Bethlehem was born
The Son of God by name.
O tidings of comfort and joy!

Felix Mendelssohn Bartholdy – Neujahrslied:

1. Mit der Freude zieht der Schmerz
Traulich durch die Zeiten,
Schwere Stürme, milde Weste,
Bange Sorgen, frohe Feste
Wandeln sich zur Seiten.

2. Und wo manche Träne fällt,
Blüht auch manche Rose!
Schon gemischt, noch eh' wir's bitten,
Ist für Throne und für Hütten
Schmerz und Lust im Lose.

2. In Bethlehem in Judäa
Wurde dieses gesegnete Kind geboren
Und in eine Krippe gelegt
Bis zu diesem gesegneten Morgen,
Der seiner Mutter Maria
Nicht verachtend entgegenkam.
O welch ein Trost und Freude!

3. Von Gott, unserm himmlischen Vater,
Kam ein seliger Engel.
Und zu allen Schäfern
Brachte er dieselbe Nachricht:
Wie in Bethlehem Gottes Sohn
Höchsts selbst geboren wurde.
O welch ein Trost und Freude!

3. War's nicht so im alten Jahr?
Wird's im neuen enden?
Sonnens wallen auf und nieder,
Wolken geh'n und kommen wieder,
Und kein Wunsch wird's wenden.

4. Gebe denn, der über uns
Wägt mit rechter Wage,
Jedem Sinn für seine Freuden,
Jedem Mut für seine Leiden
In die neuen Tage.

Georg Friedrich Händel – Tochter Zion:

1. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!

Sieh, dein König kommt zu dir, ja, er kommt, der Friedefürst

Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!

2. Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

Gründe nun dein ewges Reich, Hosianna in der Höh!

Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

Ewig steht dein Friedensthron, du des ewgen Vaters Kind.

Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

Die 2010 ins Leben gerufene **Cappella Vocale Berlin** gestaltet in wechselnden Besetzungen und auf hohem Niveau Programme, in denen nicht nur die Übergänge verschiedener Stile und Genres der Chormusik fließend sind, sondern in denen auch die Dramaturgie und das inhaltliche Konzept zu einem aussagekräftigen künstlerischen Träger eines Konzerts werden. Immer wieder bietet die Cappella Vocale äußerst selten zu hörende Kompositionen dem Publikum dar. Das Ensemble arbeitet projekthaft in verschiedenen Besetzungsgrößen und setzt sich sowohl aus chorerfahrenen und geschulten Amateuren als auch aus musikalischen Profis oder Studierenden zusammen. Programmkonzeptionen werden gemeinsam entwickelt, und die musikalische Leitung kann, auch innerhalb eines Konzerts, unter den Ensemblemitgliedern wechseln.

Sopran: Miriam Fahnert, Katja Kunze, Rebekka Ochmann, Sabine Pegler, Olga-Maria Wernet

Alt: Gyde Eichler, Mirjam Koring, Charlotte Scheike, Anja Schumacher

Tenor: Carsten Albrecht, Martin Netter, Richard Nordemalm, Rainer Rohm

Bass: Jack Day, Konstantin Rathmann, René Schönherr, Gottfried Wiedenmann

Jack Day, Leitung und Orgel

Carsten Albrecht, Gesamtleitung

